

## Aufstehen

wir haben nachgedacht – über Aufstehen, Auferstehung und Petrus.

Seite 2

## Mut zum Reden

Machen Sie mit bei unserem Tag der Kommunikation.

Seite 15

## Wasser macht's

Ohne Wasser kein Leben. Im Alternativen Gottesdienst entdecken wir die spirituellen Seiten des Wassers.

Seite 21

offen  
evangelisch  
miteinander



# Auferstehung

Gleich steht er auf – der junge Mann auf dem Bild auf dem Gemeindebrief.

Aufstehen – dieses Wort hat im ersten Hören nicht unbedingt einen positiven Beigeschmack. Aufstehen – das klingt nach Wecker, viel zu frühem Wecker – das klingt nach aus dem Bett quälen...„Aufstehen!“ – so tönt der mütterliche Ruf an einem Schulumorgen – nicht unbedingt der, den man am liebsten hört. Es soll ja auch Mütter geben, die wecken ihre Kinder 10 Minuten früher mit den Worten: „Du kannst noch ein bisschen liegenbleiben“ – das mildert die Sache etwas ab. Angenehm ist Aufstehen deswegen immer noch nicht.

Auferstehen dagegen hört sich ganz anders an. Die Auferstehung Jesu feiern wir an Ostern und damit die Hoffnung darauf, dass wir auch nach dem Tod bei Gott aufgehoben sind. Diese Hoffnung ist nicht zu erklären, gehört zu den Dingen, die für viele schwer zu glauben sind. Und doch sitzt diese Hoffnung tief in uns und ist aus der tiefen Lebenserfahrung der Menschheit erwachsen. Denn die Hoffnung auf Auferstehung kommt aus der Erfahrung, dass es für uns Menschen möglich ist, auch schwere Zeiten auszuhalten.

Auferstehen – dieses Wort verwenden wir deswegen auch gerne dafür, dass nach einer schweren Zeit eine bessere kommt. So wie nach dem Winter der Frühling erwacht und die Natur aufersteht, so gibt es auch für uns immer wieder einmal Zeiten, in denen es uns schlecht geht, in denen es kahl und kalt in uns ist. Die Erfahrung, dass es uns auch wieder besser gehen kann, dass es wärmer in uns werden kann, die haben viele

von uns schon gemacht. „Auferstehen“ ist dafür ein gutes Wort.

Letztlich ist „Aufstehen“ und „Auferstehen“ das Gleiche. Denn ob wir nun am Morgen aufstehen, ob wir nach einem Sturz aufstehen oder ob wir nach einer schweren Zeit innerlich wieder auferstehen – es ist jedes Mal mit einem gewissen Kraftaufwand verbunden, nicht immer leicht, aber lebensnotwendig.

Manchmal schaffen wir es nicht aus eigener Kraft. Kinder können sich am Morgen von ihren Eltern helfen lassen, die sie schonend stufenweise aufwecken. Doch wenn wir uns in einer wirklich schweren Zeit befinden, brauchen wir auch manchmal die Hilfe anderer Menschen, um wieder herauszukommen. Da sind die Bedürfnisse dann sehr unterschiedlich; auf jeden Fall aber ist es gut, wenn wir spüren, dass wir nicht allein gelassen werden.

Eine Geschichte aus der Bibel, die all das beschreibt, ist für mich immer die vom sinkenden Petrus. Petrus, der Jesus entgegen gehen möchte – auf dem Wasser. Voller Vertrauen läuft er los, dann aber versinkt er. Jesus reicht ihm die Hand und holt ihn wieder heraus.

Wir alle sind Petrus. Mal voller Vertrauen, mal zweifelnd; mal oben auf, mal am Sinken. Wie Petrus können wir aber auch alle darauf vertrauen, dass da eine Hand ist, die uns heraushelfen kann – die Hand Gottes. Gott ist immer da, um uns die Hand zu reichen – das ist das, was wir in unserem tiefsten Inneren immer auch spüren können. Wenn wir im Vertrauen darauf leben, dann kann uns das Aufstehen leichter fallen – am Morgen, aber auch in den verschiedenen Phasen unseres Lebens.

Ihre Irene Geiger-Schaller

„Ich bin so knallvergnügt erwacht.  
Ich klatsche meine Hüften.  
Das Wasser lockt.  
Die Seife lacht.  
Es dürstet mich nach Lüften.  
Aus meiner tiefen Seele zieht  
Mit Nasenflügelbeben  
Ein ungeheurer Appetit  
Nach Frühstück  
und nach Leben.“  
(Joachim Ringelnatz)

## Inhalt

4	
<b>Ich glaub. Ich wähl.</b>	<b>Gemeinde</b>
6	
<b>Helga Schmetzer</b>	<b>Menschen</b>
15	
<b>Mut zum Reden</b>	<b>Gemeinde</b>
17	
<b>Gotteslob in Gold</b>	<b>Musik</b>

U18.....	9
Kalender.....	11
Kasualien.....	18
Kurz notiert.....	20
Regelmäßiges .....	22
Kontakt .....	23

Liebe Leserin, lieber Leser,

eigentlich – so war sich der Kirchenvorstand auf seiner Klausur im Januar einig – wollten wir nicht wieder zu viele neue Aktivitäten starten. Lieber das vertiefen und bewahren, was es schon gibt. Aber irgendwie klappt das nicht so ganz. Wenn ich einen Blick in diesen Gemeindebrief werfe gibt es doch viele Aktivitäten und auch eine ganze Reihe neuer. Lange liegt unsere letzte Gemeindeversammlung zurück, im März geht wieder eine „zamm“. Im April gibt es einen Tag der Kommunikation. Das Frauenfrühstück, das im Lutherjahr als einmalige Aktion gedacht war, etabliert sich. Auch musikalisch tut sich in unserer Gemeinde was – ein neuer Bläserchor formiert sich



gerade. Immer vielseitiger werden unsere Angebote und das macht stolz – stolz auf unsere Ehrenamtlichen und auf unsere sehr engagierten Hauptamtlichen. Und es macht Freude, denn die aktiven Evangelischen in Oberhaching werden immer mehr. Dieser Gemeindebrief gilt wieder für vier Monate. Wir haben uns diesen neuen Rhythmus gegeben, damit wir uns auf drei Ausgaben pro Jahr beschränken. Das spart Kosten und (menschliche) Energie. Der Nachteil: Es kann schon mal passieren, dass es die eine oder andere Veranstaltung oder Information nicht mehr in den Kalender schafft. Daher empfehlen wir Ihnen – abonnieren Sie einfach unseren Newsletter auf [www.oberhaching-evangelisch.de](http://www.oberhaching-evangelisch.de). Er erscheint einmal im Monat und Sie können sicher sein, dass Sie keine Veranstaltung verpassen, die Sie interessiert. Wir freuen uns schon, Sie auf einem unserer zahlreichen Treffen begrüßen zu dürfen. Es grüßt Sie herzlich im Namen des Redaktionsteams

*T. Bierig Auracher*

Tina Bierig-Auracher.

Impressum  
Herausgeber:  
Evang.-luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten  
V.i.S.d.P.: Karsten Schaller  
Layout: Simone Nandico  
Redaktionsteam: Tina Auracher, Sigrid Ballwieser,  
Christina Dinné, Christian Jacoby, Simone Nandico,  
Diemut Remshard, Karsten Schaller, Bärbel Schlatter,  
Druck: Druck & Medien Schreiber, Oberhaching  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Montag, 4. Juni 2018 (NEU!)  
Artikel bitte an [miteinander@zgho.de](mailto:miteinander@zgho.de)



## „Da geht was zamm!“ Gemeindeversammlung zur Kirchenvorstandswahl 2018

Sonntag | 18. März 2018 |  
nach dem Gottesdienst, ca.. 11:15 Uhr  
Gemeindehaus

Gemeinde ist eine Gemeinschaft von ganz unterschiedlichen Menschen. Ihre Vielfalt trägt zur Lebendigkeit bei. Es ist der Glaube, der alle verbindet. Das erleben wir auch in Oberhaching. Auch in unserer Kirchengemeinde geht auf diese Weise in vieler Hinsicht „was zamm“! Ja, zusammen geht 'was.

Die Gemeindeversammlung 2018 spiegelt das auf bunte Weise wider. Dieses Treffen findet direkt nach dem Familiengottesdienst im Gemeindesaal statt. Damit auch Eltern entspannt teilnehmen können, bieten wir parallel dazu Kinderbetreuung an und lassen das Ganze in ein Suppen- Buffet übergehen. Außerdem werden wir Sie dabei über das Gremium informieren, das in der Kirchengemeinde die Fäden in der Hand hat: den Kirchenvorstand.



Der Oberhachinger Vertrauensausschuss:  
von links. Florian Schärpff, Gerhard Eber, Sigi Ballwieser, Doris Albrecht, Karsten Schaller  
Martina Bierig-Auracher, Ulrich Feiler

Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern die Kirchenvorstände wieder neu gewählt. Gemeindeglieder ab 18 Jahren dürfen kandidieren oder vorgeschlagen werden, Konfirmierte bereits ab 14 Jahren wählen. Der sog. Vertrauensausschuss stellt für den Kirchenvorstand den Wahlvorschlag zusammen. Wenn Sie Anregungen, Vorschläge oder Fragen zur Wahl haben, sprechen Sie bitte diese Mitglieder des Vertrauensausschusses einfach an – und seien Sie bei der Gemeindeversammlung dabei. Dann geht auch da „was zamm“!

Ich glaub'. Ich wähl'.



## Internationale Partnerschaften

Internationale Partnerschaften im Dekanatsbezirk München ermöglichen die Erfahrung grenzüberschreitender Gemeinschaft trotz aller Unterschiede von Nationalität, Hautfarbe und Kultur auf der Basis des gemeinsamen Glaubens an Christus. Wir verstehen dieses Engagement als unseren Beitrag zum konziliaren Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Schwerpunkte der dekanatlichen Partnerschaftsarbeit bilden evangelische Partnerkirchen in Tansania und El Salvador und die Kirchengemeinden in Edinburgh, Paris und Kiew.

Seit über 40 Jahren bestehen unsere Partnerschaften im südlichen Hochland von Tansania. München Ost und Südost sind hier mit den Bezirken Makambako und Ilembula verbunden. Im Dekanat Makambako ist auch unsere befreundete Kirchengemeinde Ikwete. Die Partnerschaft wird mit viel persönlichem Einsatz gepflegt: Briefwechsel, ein jährlicher Partnerschaftsgottesdienst, Aktivitäten in der Gemeinde, Sammlung von Kleidung, Fahrrädern und mechanischen Nähmaschinen für unsere Freunde und regelmäßige Austauschreisen. Unsere Solidarität findet Ausdruck in der materiellen Unterstützung von einer 1. Hilfe-Station und

dem Kindergarten. Wir zahlen das Schulgeld für Waisenkinder und fördern diakonische Projekte wie Hilfe zur Selbsthilfe mit der Ausbildung von KFZ-Mechanikern an einer kirchlichen Berufsschule („Fittingschool“).

An dieser Stelle möchten wir besonders Manfred Schymkowitz danken, der im Januar verstorben ist. Wir freuen uns, dass seine Frau Elvira die Partnerschaft weiterhin begleitet und der Partnerschaftsausschuss in ihr eine große Stütze hat.

**Am 21. April geht der nächste Container nach Ikwete.**

Dafür bitten wir wieder um sehr gut erhaltene, möglichst warme Kinder-, Damen- und Herrensachen und ebensolche Schuhe. Sehr begehrt sind auch mechanische Nähmaschinen und funktionsfähige Fahrräder, vor allem welche mit guter Bereifung. Unterwäsche, Strümpfe und Handtücher dürfen wir leider nicht schicken.

Für eine freiwillige Spende zur Deckung der hohen Containerkosten sind wir sehr dankbar.

Annahme:

Nur am Montag, 16. April zwischen 11.00 und 17.00 Uhr

In der Gemeinde kennt man Helga Schmetzer als Chorleiterin von mix'n free, den Chorkids und als Sängerin bei Funkenklang. Dabei sind das nur Nebentätigkeiten der promovierten Biologin. Wie sie erfolgreich Leukämien bekämpfen will und wie es mit dem Vertonen der DNA aussieht, dazu haben wir sie befragt. Sie ist auch Vorsitzende des Vereins „Unser täglich Brot“, der sehr unbürokratisch und unkompliziert Benachteiligten hilft. Darüber erfahren Sie mehr auf Seite 18.



### *Helga, wie bist Du zur Musik gekommen?*

In meiner Familie wurde viel gesungen: an Weihnachten, beim Wandern, im Urlaub mit Freunden. In der Grundschule bekamen wir von einer Klosterfrau Flötenunterricht und einige von uns wurden vorbereitet für Jugend Musiziert – meine Schwester und ich haben dreimal gute

Preise bekommen. Dann hatte ich für 3 Jahre klassischen Gitarren-Unterricht und habe viele Jahre im Schulchor gesungen. In der Oberstufe hatte ich allerdings Musik gegen Kunst getauscht und dann ca. 20 Jahre wenig musiziert. Durch eine Urlaubsbekanntschaft in Asien wurde ich schließlich in ein Instrumental-Quintett in Zorneding aufgenommen und sang seit unserem Umzug nach Oberhaching vor ca. 23 Jahren im Kirchen-, Gospelchor und in einem Quintett.

### *Wie kamst Du zu deinen beiden Chören mix'n free und Chorkids?*

Bei den Chorkids haben früher meine Kinder mitgesungen (jetzt machen sie die Technik) und ich hatte instrumental an Weihnachten unterstützt. Gemeinsam mit Katharina Meinecke hatte ich dann vor ca. 9 Jahren den Kinderchor übernommen, weil sich keine Leitungsnachfolge fand und wir nicht wollten, dass er sich auflöst. Mix'n free hat sich vor 13 Jahren aus dem Gospelchor heraus entwickelt und ich wurde gebeten, die Leitung zu übernehmen, da ich manchmal Proben geleitet oder Gottesdienste dirigiert hatte. Mix'n free hat sich dann ein eigenes ‚Programm‘ gegeben, als ökumenischer Chor die evangelische und katholische Kirche musikalisch zu versorgen. Außerdem wollten wir uns bunt aufstellen. Und dann kam meine musikalische Ausbildung: Erst hab ich den D-Kurs in klassischer Chorleitung gemacht. Das war mein Basis-Niveau. Da lernst Du Harmonielehre, Rhythmik, Dirigat, Kirchenmusik und ihre spannende Geschichte. Dann hab ich beim Populärmusikverband den (intensiveren)



D-Kurs mit Schwerpunkt Bandleitung gemacht und bin einmal pro Monat 1,5 Jahre lang für ein Wochenende nach Nürnberg gefahren. Da habe ich gelernt wie man Bandarrangements z.B. für E-Gitarre, Schlagzeug, Gesang schreibt. Das war mir wichtig, weil wir ja bei mix'n free viele Instrumente und verschiedene Musikrichtungen haben.

### *Wie kannst Du das alles mit Deinem Beruf unter einen Hut bringen?*

Das geht schon, man kann auch viel in der U-Bahn machen (lacht). Zum einen liefen diese Musikkurse über einen Zeitraum von 13 Jahren. Außerdem arbeite ich in Teilzeit, wie mein Mann übrigens auch. Wir teilen uns die Aufgaben zu Hause und es ist immer jemand bei den Kindern. Aber es ist schon ein Nebenberuf, es fließt viel Zeit rein.

### *Bist Du auch mal an Deine Grenzen gestoßen?*

Oh ja, das passiert immer mal wieder (lacht wieder). Vorletztes Jahr hab ich noch den zweijährigen C-Kurs für Pop-, Gospel- und Jazz-Chorleitung mit staatlichem Abschluss gemacht. Das war eine andere Liga. Da bin ich jeden Monat ein ganzes Wochenende lang zum Kurs nach Nürnberg gefahren. Man musste viel vor- und nachbereiten, hat aber sehr viel gelernt: z.B. wie man alte Kirchentönen für Jazzimprovisationen verwenden kann oder welche schrägen Polyrhythmen es gibt. Und natürlich haben wir auch gelernt, dass der klassische Klang am ‚weichen Gaumen‘ und Popsongklang in der ‚Backentasche‘ gebildet wird. Was mich v.a. auch zeitlich an meine Grenzen gebracht hat war, dass ich auf meine alten Tage noch Klavierspielen lernen musste. Ich hatte mir vorgenommen mit der Note 4 im Klavierspiel durchzukommen, dann hab ich aber doch mit 3,7 bestanden.

### *Du bist ja Spezialistin für Immuntherapie bei Leukämie. An was arbeitest Du zur Zeit?*

Ein großer Schwerpunkt ist, das Immunsystem gegen Tumorzellen scharf zu machen. Ich hab' untersucht, wie Tumorzellen der Immunantwort entgehen können und wie Effektorzellen Tumorzellen abschießen. So genannte dendritische Zellen gelten als „Dirigenten des immunologischen Orchesters“ – das ist übrigens nicht von mir. Im gesunden Körper verschlucken sie Teilchen von infizierten Zellen oder Tumorzellen, verdauen sie, hängen sie in veränderter Form an der Zelloberfläche aus – und machen sie dadurch für Zellen

des Immunsystems erkennbar. Und diese können die Tumorzellen dann wieder abschießen. Bei Tumorpatienten versagt dieser Mechanismus. Bestimmte (sogenannte myeloische) Leukämien kann man direkt zu sogenannten ‚dendritischen Zellen leukämischer Abstammung‘

‚umwandeln‘, die dann das Immunsystem gezielt gegen die leukämischen Zellen scharf machen. Wie das geht haben wir in ca. 17 Jahren mit Zellkulturen entwickelt und bei Leukämiekranken Ratten gezeigt, dass das funktioniert. Unser Ziel ist, diese ‚Umwandlung‘ leukämischer Zellen in einen ‚Impfstoff‘ direkt IM Patienten zu machen – und damit zu helfen, dass die Patienten keine Rückfälle ihrer Erkrankung erleiden, ein großes Problem bei dieser Erkrankung. Das kommt, weil sich im Körper leukämische Zellen verstecken und dann in kurzer Zeit den Rückfall verursachen.

### *Ist das nicht eine tolle Nachricht für Leukämiekranken?*

Ja klar. Wir haben verschiedene ‚Cocktails‘ entwickelt, die man den Patienten spritzen kann. Reizvoll ist, dass die für alle Patienten geeignet sind, unabhängig von Alter, Gewebetyp oder Mutation der myeloischen Leukämie. Ich brauche keinen (teuren) Reinraum für die Herstellung: der Patient produziert selber seinen Impfstoff im Körper, aktiviert sein Immunsystem und legt ein immunologisches Gedächtnis an, wie bei einer anderen Impfung auch, aber eben gegen die Leukämie. Das wäre ein Durchbruch in der Therapie, wir wissen aber noch nicht ob es regelmäßig im Patienten funktioniert, wir haben es bisher erst einmal im Patienten getestet.



*Es muss extrem motivierend sein, solche Ergebnisse in Aussicht zu haben.*

Ja, ich brenn total dafür das Immunsystem gegen Tumore scharf zu machen. Da wollte ich als Schülerin schon hin. Das ist mein Lebenswerk. Ich hab privat Patente für die Cocktails in Deutschland, USA und Europa angemeldet, die Uni hat kein Geld dafür. Ich versuche nun Investoren dafür zu finden, um eine klinische Studie zu machen. So weit bin ich gerade und will ein Start-up gründen.

*Das hört sich alles spannend an. Gibt es da auch eine Schnittstelle zur Musik?*

Ich hab ja schon von Dirigenten des immunologischen Orchesters gesprochen. Man könnte aber auch ‚molekularer‘ ansetzen: Es gibt 21 Aminosäuren, das sind die Bausteine der Eiweiße in unserem Körper: Ordnet man jeder Aminosäure einen Ton zu, dann könnte man (inklusive Halbtonschritte) 3 Oktaven abdecken. Da sich hinter jeder Aminosäure eine RNA (bzw. DNA-Sequenz verbirgt) könnten wir die genetische Information oder Aminosäuresequenz z.B. des Testosteron-Rezeptors im Vergleich zum Östrogen-Rezeptor singen und schauen, was lieblicher klingt (lacht). Für diese Tonzuordnung bräuchte man einen Informatiker (denn es soll ja nach was klingen). Außerdem hat der Chor gesagt, dass sie dann gehen. Vielleicht sollte ich das mit dem Kinderchor versuchen (lacht wieder).

*Was ist das Besondere für Dich an unserer evangelischen Kirchengemeinde hier in Oberhaching?*

Dieses nah am Menschen Agieren. Egal ob alt, ob jung, ob Randgruppe, konservativ oder Freidenker. Jeder ist angenommen und wird begleitet. Es gibt keine Negativwertung, das finde ich schön und dafür will ich mich auch einsetzen. Das gefällt mir auch am Kirchenvorstand, er ist breit aufgestellt. Man macht Aktionen für Ältere, Jugendliche, Feste, Garten, Flüchtlinge, Umwelt, Kirchenmusik, usw. Das finde ich zentral wichtig und ist das, wofür wir als Christen stehen sollten. Ich bin ein Fan von Karsten und Irene, weil sie zusammen mit dem Kirchenvorstand diesen Freiraum ermöglichen und dadurch allen Heimat geben.



## Komm' mit – Wir feiern Kinderkirche

„Gottes Liebe ist so wunderbar“: Dieses Gefühl möchten wir gerne allen unseren Vor- und Grundschulkindern vermitteln. Immer am ersten Sonntag im Monat feiern wir Kindergottesdienst. Wir beginnen im gemeinsamen großen Gottesdienst in der Kirche und gehen dann vor der Predigt hinüber ins Gemeindehaus. Dort hören wir biblische Geschichten, sprechen über sie, lassen diese auf uns wirken und gestalten etwas zum Mit-nach-Hause-nehmen. Natürlich wird auch gesungen und gebetet! Durch verschiedene Rituale, wie zum Beispiel unsere Gebetsrunde am Anfang, möchten wir die Kinder an die Kirche und das Gebet als Raum für ihre inneren Bedürfnisse heranzuführen. Uns ist es wichtig, dass sich alle Kinder willkommen fühlen und mit uns eine schöne Zeit verbringen, in der wir ihnen Gott ein Stückchen näher bringen.

Die nächsten Termine sind:

4. März | 6. Mai | 3. Juni | 8. Juli  
Vielen Dank und liebe Grüße von Sandra, Alexa, Ursl und Esther

## Kinder- und Teensbrunch

Samstags, von 9.30 – 12.00 Uhr

Mit einem leckeren Frühstück starten wir in den Samstagmorgen, bevor wir aktiv werden und den Vormittag miteinander erleben. Den Abschluss bildet eine kleine Andacht passend zum jeweiligen Thema. Die nächsten Termine sind:

17.3. | 21.4. | 5.5. | 16.6.



## Wachtelgottesdienste

18.3. St. Stephan

29.4. Zum Guten Hirten

13.5. St. Bartholomäus

17.6. Zum Guten Hirten

## Unser Nett-Working

Für alle Konfis, Ex-Konfis und deren Freunde findet einmal im Monat in der Regel montags von 17.30 – 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus unser Nett-Working statt. Die nächsten Termine sind: 19.3. | 16.4.

## Konfirmandenelternstammtisch

Der nächste Stammtisch für die Konfirmandeneltern findet am Montag, den 19. März ab 20 Uhr im „Il Mercantino“ statt

Jugendausschusssitzung am 12. März um 20 Uhr in der A 12. Alle, die sich für Jugendthemen interessieren, sind herzlich eingeladen!

Konfigfreizeit vom 9. – 11.3.18 in Josefstal

## Tutorenleiterschulungen

Liebe TutorInnen, liebes KTB-Team!

Christian, Raphaela und Heidi von der A12 haben mit Elke zusammen die Jahresplanung für TuLeiGru-Treffen und Teamtage aufgestellt.

In diesen Treffen geht es um EUCH und Eure Themen als Leiter. Wir werden wieder Spiele ausprobieren, ihr könnt eure Rollen als LeiterIn einüben und auch einen Teambuilding-Nachmittag für euch wird es wieder geben. Natürlich sollen alle eure Themen Platz finden. Alles was euch als MitarbeiterInnen in eurem Ehrenamt beschäftigt – Fragen, Rätselhaftes, schwierige Konfis... – in der TuLei-/KTB-Gruppe ist dafür Platz!

## Bitte merkt euch schon jetzt die Termine vor:

- ♦ Dienstag, 6. März 2018 (19–20.30 Uhr) für alle, die auf die Konfigfreizeit mitfahren möchten. Konfi-Freizeitfahrt-Vorbereitung
- ♦ Samstag, 21. April 2018 (12:30–17 Uhr) TuLei / KTB-Gruppe: Teambuildingtag
- ♦ Freitag, 8. Juni 2018 (ab 18 Uhr) TuLei / KTB-Gruppe: Grillen in der A12

## Geländespielnachmittag

Wenn du mindestens 12 Jahre alt bist und Lust hast, dich draußen zu bewegen, ist das eine Aktion für dich.

Am Freitag, den 4.5. unternehmen wir ein Geländespiel im Wald. Dazu treffen wir uns um 16 Uhr im Gemeindehausgarten. Bitte bring' dein Radl und eine Trinkflasche mit.

Fragen kannst du gerne mit Elke klären: elke.zahler@zgho.de oder telefonisch unter 66665206.

Osternacht der Jugend von Samstag, den 31. März auf den Ostersonntag

Wie jedes Jahr durchwachen wir die Osternacht gemeinsam am Feuer. Alle, die sich zur Jugend zählen, sind uns herzlich willkommen. Wir beginnen um 20 Uhr im Gemeindehausgarten. Mit einem Auferstehungsgottesdienst um 6.00 Uhr endet die Osternacht. Der Jugendausschuss und die aktiven Jugendlichen freuen sich auf dich!



## Kooperationspartner Jugendtreff A12

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 13.00 Uhr – 19.00 Uhr,  
samstags bei Aktionen

Kontakt:  
Telefon: 089.613 26 83  
E-Mail: buero@jugendtreff-a12.de

Ansprechpartner:  
Heidi Mittermayr:  
mittermayr@jugendtreff-a12.de  
Raphaella Utz: utz@jugendtreff-a12.de  
Christian Zahler: zahler@jugendtreff-a12.de

Alle Infos zum Programm und zu Veranstaltungen:  
www.jugendtreff-a12.de

## 03

Freitag 2.3.
Sonntag Okuli 4.3.
Montag 5.3.
Dienstag 6.3.
Mittwoch 7.3.
Freitag 9.3.
Sonntag Lätare 11.3.
Montag 12.3.
Donnerstag 15.3.
Samstag 17.3.
Sonntag Judika 18.3.
Montag 19.3.
Mittwoch 21.3.
Samstag 24.3.
Sonntag Palmarum 25.3.
Dienstag 27.3.
Gründonnerstag 29.3.
Karfreitag 30.3.

## MÄRZ

19.00	ÖKUMENISCHER WELTGEBETSGOTTESDIENST St. Bartholomäus
10.00	GOTTESDIENST DEUTSCH-SCHWEDISCH Pfarrer Karsten Schaller mit Besuch aus Schweden, musikalische
14.30	SENIORENKREIS
14.30	GOTTESDIENST Seniorenresidenz Deisenhofen
9.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
19.45	KIRCHENVORSTANDSSITZUNG
	KONFIRMANDENFREIZEIT Josefstal
10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Götz von Egloffstein
18.30	CHILL & PRAY für Jugendliche auf der Orgelempore
16.00	GOTTESDIENST Kapelle des St.-Rita-Heimes
9.30	KINDER- UND TEENSBRUNCH
10.00	FAMILIENGOTTESDIENST Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Team, musikalische Gestaltung: Chorkids, im Anschluss: Gemeindeversammlung mit Kinderbetreuung und Suppenessen
11.30	ÖKUMENISCHER WICHTELGOTTESDIENST St. Stephan
18.30	OFFENE MEDITATION am Sonntagabend
20.00	STAMMTISCH Konfi-Eltern
19.45	GESPRÄCHSKREIS: MännerPalaver
9.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
20.00	BIBELTREFF
9.00	KREUZFAHRT Von Oberhaching nach Kaufbeuren
10.00	GOTTESDIENST Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, musikalische Gestaltung: Posaunenchor
14.30	GOTTESDIENST Seniorenresidenz Deisenhofen
18.00	FEIERABENDMAHL Pfarrer Karsten Schaller
10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller, musikalische Gestaltung: Stimmbänd

# Kalender

04

04		April	
Samstag Osternacht 31.3.	20.00	OSTERNACHT DER JUGEND	
Ostersonntag 1.4.	6.00	OSTERNACHT mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	
	10.00	GOTTESDIENST familienfreundlich, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller	
Ostermontag 2.4.	10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl in der Kirche Mariä Geburt Oberbiberg, Pfarrer Karsten Schaller, musikalische Gestaltung: Kirchenchor	
Sonntag Quasimodogeniti 8.4.	10.00	GOTTESDIENST Pfarrer Götz von Egloffstein	
Montag 9.4.	14.30	SENIORENKREIS	
Mittwoch 11.4.	9.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS	
Sonntag Misericordias Domini 15.4.	10.00	GOTTESDIENST mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrer Karsten Schaller und Religionspädagogin Elke Zahler	
	18.30	OFFENE MEDITATION	
Mittwoch 18.4.	19.45	KIRCHENVORSTANDSSITZUNG	
Samstag 21.4.	9.30	KINDER- UND TEENSBRUNCH	
	14.30	MUT ZUM REDEN! – TAG DER KOMMUNIKATION Workshops zum Kommunikationstraining	
Sonntag Jubilate 22.4.	10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller	
	18.30	ALTERNATIVER GOTTESDIENST AGo-Team	
Dienstag 24.4.	14.30	GOTTESDIENST Seniorenresidenz Deisenhofen	
Mittwoch 25.4.	9.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS	
	20.00	BIBELTREFF	
Donnerstag 26.4.	16.00	GOTTESDIENST Kapelle des St.-Rita-Heimes	
Sonntag Cantate 29.4.	10.00	GOTTESDIENST Pfarrerin Irene Geiger-Schaller	
	11.30	ÖKUMENISCHER WICHTELGOTTESDIENST Kirche Zum Guten Hirten Oberhaching	
	19.00	KONZERT Madrigale und Minne zum Mai mit Flöten, Gesang und Krummhörnern	

# Kalender

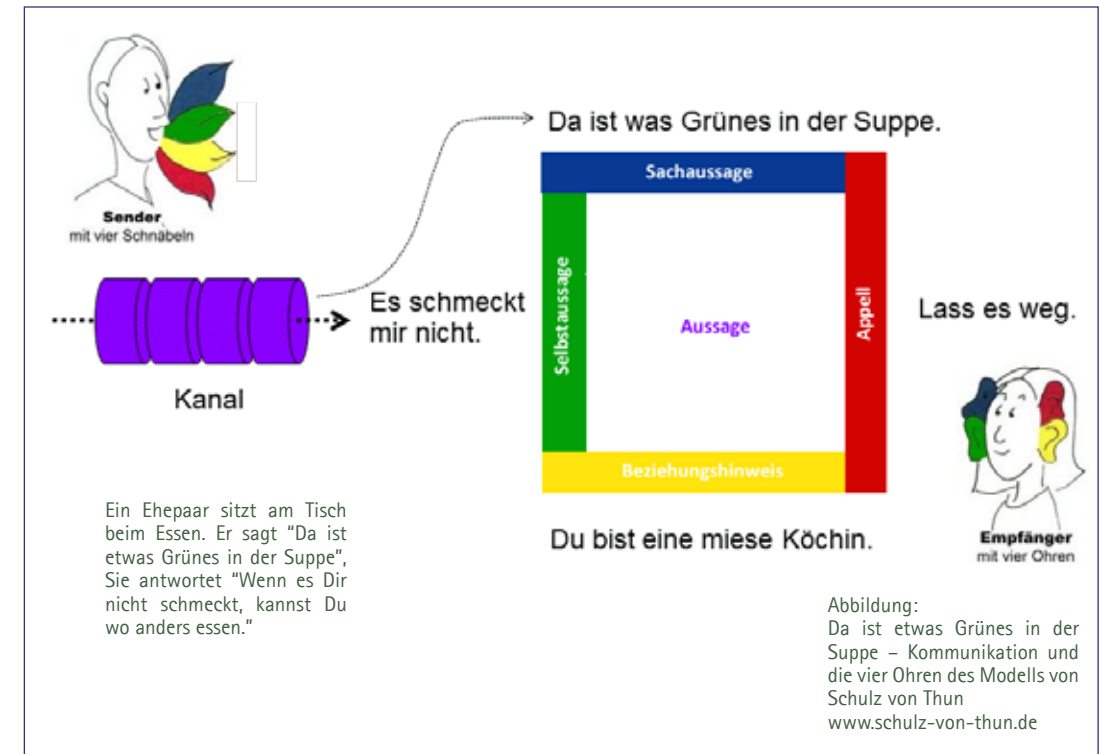
05

05		Mai	
Freitag 4.5.	16.00	GELÄNDESPIEL	
Samstag 5.5.	9.30	KINDER- UND TEENSBRUNCH	
	18.00	ÖKUMENISCHE FLORIANIMESSE St. Stephan	
Sonntag Rogate 6.5.	10.00	GOTTESDIENST Missionsgottesdienst, Pfarrer Karsten Schaller, anschließend Eine-Welt-Verkauf und Kirchenkaffee KINDERKIRCHE	
	18.30	OFFENE MEDITATION am Sonntagabend, Evangelisches Gemeindehaus	
Montag 7.5.	14.30	SENIORENKREIS	
	19.45	GESPRÄCHSKREIS: MännerPalaver	
Mittwoch 9.5.	9.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS	
Donnerstag Christi Himmel- fahrt 1.5.	10.00	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST Kapelle des St.-Rita-Heimes, Pfarrer Karsten Schaller und Pastoralreferentin Renate Galle; musikalische Gestaltung: Chorkids	
Freitag 11.5.	18.30	VERSÖHNUNGSFEST für Konfirmanden	
Samstag 12.5.	11.00	KONFIRMATION musikalische Gestaltung: Mix'n free	
	15.00	KONFIRMATION musikalische Gestaltung: Gospelfeelings	
Sonntag Exaudi 13.5.	10.00	KONFIRMATION musikalische Gestaltung: Stimmbänd	
	11.30	ÖKUMENISCHER WICHTELGOTTESDIENST St. Bartholomäus	
Dienstag 15.5.	19.45	KIRCHENVORSTANDSSITZUNG	
Pfingstsonntag 2.5.	10.00	GOTTESDIENST Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller	
Pfingstmontag 21.5.	10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl Kirche Mariä Geburt Oberbiberg, Pfarrer i.R. Gerhard Nörr	
Sonntag Trinitatis 27.5.	10.00	GOTTESDIENST Prädikant Hermann Seubelt	
Dienstag 29.5.	14.30	GOTTESDIENST Seniorenresidenz Deisenhofen	
Mittwoch 30.5.	20.00	BIBELTREFF	

06

Juni

1. Sonntag nach Trinitatis 3.6.	10.00	GOTTESDIENST Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, Eine-Welt-Verkauf und Kirchenkaffee KINDERKIRCHE
Montag 4.6.	14.30	SENIORENKREIS
Mittwoch 6.6.	9.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
2. Sonntag nach Trinitatis 1.6.	10.00	GOTTESDIENST IM GRÜNEN im Garten der Kirche, mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller und Hachinger-Tal-Team, musikalische Gestaltung: Gospelfeelings
Mittwoch 13.6.	19.45	KIRCHENVORSTANDSSITZUNG
Donnerstag 14.6.	16.00	GOTTESDIENST Kapelle des St.-Rita-Heimes
Samstag 16.6.	09.30	KINDER- UND TEENSBRUNCH
3. Sonntag nach Trinitatis 17.6.	10.00	GOTTESDIENST Pfarrer Karsten Schaller
	11.30	ÖKUMENISCHER WICHTELGOTTESDIENST Kirche Zum Guten Hirten Oberhaching
	19.00	KONZERT Mendelssohn-Chor, Evangelisches Gemeindehaus
Mittwoch 2.6.	9.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
	20.00	BIBELTREFF
4. Sonntag nach Trinitatis 24.6.	10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer N.N.
	18.30	OFFENE MEDITATION am Sonntagabend, Evangelisches Gemeindehaus
Dienstag 26.6.	14.30	GOTTESDIENST Seniorenresidenz Deisenhofen
5. Sonntag nach Trinitatis 1.7.	10.30	FAMILIENGOTTESDIENST Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, musikalische Gestaltung: Mix'n Free, anschließend GEMEINDEFEST mit Vorstellung der KirchenvorstandskandidatInnen
Montag 2.7.	14.30	SENIORENKREIS
Mittwoch 4.7.	9.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
6. Sonntag nach Trinitatis 8.7.	10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller KINDERKIRCHE
	11.30	Ökumenischer Wichtelgottesdienst, St. Stephan



## Mut zum Reden – Tag der Kommunikation

Workshop | Anmeldung bis 19.4. im Pfarramt  
Teilnehmer: 13–99 Jahre  
Kosten: Weil wir es so wichtig finden, dass Sie dieses Angebot nutzen, ist es kostenfrei. Stattdessen freuen wir uns über Spenden für die ReferentInnen.  
Samstag 21. April 2018 | 14.30 – 18.00 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus

„Man kann nicht nicht kommunizieren“. Das betonte schon der Psychologe Karl Watzlawick. Und doch misslingt unsere Kommunikation immer wieder. Manchmal sind unsere Äußerungen missverständlich. Manchmal können wir uns nicht überwinden, etwas anzusprechen, oder es fehlen uns schlicht die richtigen Worte, die Idee zum „wie“. Und sind wir schon im Konflikt, ist ein sachliches Gespräch kaum noch möglich. Und dann? Holen Sie sich Tipps und Anregungen!

Bei unserem ersten Oberhachinger Workshop „Mut zum Reden – Tag der Kommunikation“ helfen Ihnen dabei drei Fachleute:

- Nina Marg (Mediatorin, Konfliktlösung und Mediation)
- Katharina Meinecke (Schauspielerin, Atempädagogin, Kommunikationstrainerin)
- Richard Strodel (Diakon, Mediator, Trainer in ziviler und gewaltfreier Konfliktlösung).

Sie haben die Möglichkeit, Workshops Ihrer Wahl zu besuchen, um am Ende (hoffentlich) zu entdecken: Kommunikation kann gelingen – und macht Spaß!

Die Themen reichen dabei von „Schöner streiten!? Sich und andere besser verstehen“ über „Selbst Bewusst Auftreten – Körpersprache und Rhetorik“ bis hin zu „Sich einmischen trauen“. Nebenbei erfahren Sie, wie Kommunikation eigentlich funktioniert.



# Trompeten



Neu: Posaunenchor

jeden Donnerstag 20.00 Uhr - 21.30 Uhr

Untergeschoss des evangelischen Gemeindehauses, Alpenstraße 7, Oberhaching

Musik

## Gotteslob in Gold

„Lobet den Herrn mit Posaunen“ – dieses Wort aus dem 150. Psalm ist fast 3000 Jahre alt. Die Posaunen von Jericho, eines der stärksten biblischen Symbole, wurden bereits vor über 3200 Jahren geblasen. Die Geschichte der Posaunen im Dienste des Lobes Gottes ist also so alt wie das Volk Gottes auf dieser Erde selbst.

Soll man beschreiben, was „typisch evangelisch“ ist, dann gehören die Posaunenchöre auf jeden Fall dazu. Die heutige Posaunenchorbewegung als mächtige Laienbewegung hatte ihren Ursprung im 18. Jahrhundert in der neu erkeimenden Jesusliebe und Glaubensquelle der Aufklärungszeit. Man wollte einen neuen Glauben und die Sehnsucht nach Spiritualität leben. 1843 gründete Pastor Johann Volkering im ostwestfälischen Jöllenbeck, das heute zu Bielefeld gehört, den ersten Posaunenchor.

Nun, 175 Jahre später gründen zwei Oberhachinger unseren ersten Posaunenchor. Erst war es nur ein kleines Bläserensemble, jetzt treffen sich acht – und hoffentlich bald mehr – Bläserinnen und Bläser. Sie üben, um unsere Gottesdienste und Feste zu bereichern, in erster Linie kirchliche, aber auch weltliche Bläsermusik. Mit Rainer Röthinger und Lutz Rapp hat der Posaunenchor zwei Ehrenamtliche als Organisationsteam, die viel Elan, Freude und Können investieren. Unterstützt werden sie von Birgit Seitz. Zum Mitspielen willkommen sind alle, die ihr Instrument schon mindestens 2-3 Jahre spielen. Das Alter spielt keine Rolle. Schon jetzt ist der jüngste Teilnehmer 13 und der älteste im Rentenalter.

Der Posaunenchor freut sich auf viele Interessenten. Einfach eine kurze Mail – und dann lässt sich alles besprechen. Oder Du kommst gleich am Donnerstag zur Probe. Nur Mut!

rainer@roethinger.de | 0151 15315512  
lrapp@arcor.de

**Neu: Posaunenchor**

jeden Donnerstag 20.00 Uhr - 21.30 Uhr

(In den Ferien nicht immer – wir sprechen das untereinander ab)

Untergeschoss des evangelischen Gemeindehauses

## MendelssohnChor Konzert

Sonntag | 17. Juni | 19.00 Uhr  
evangelisches Gemeindehaus

Pianist: Martin Wolfrum  
Leitung: Johannes Geyer

Medley aus Westside Story  
(Leonard Bernstein)

Medley aus Oklahoma, Sound of Music,  
The Music Man

Medley aus Musicals Cats, Phantom of  
the Opera u.a. (Andrew Lloyd Webber)

Triumphmarsch aus Aida (Giuseppe Verdi)  
Gefangenenor aus Nabucco  
(Giuseppe Verdi)

Stücke von Rossini und Gounod

## Madrigale und Minne zum Mai

mit Flöten, Gesang und Krummhörnern

Sonntag | 29. April | 19.00 Uhr  
Kirche Zum Guten Hirten | Oberhaching

Vor einigen Jahren hat sich in unserer Kirchengemeinde eine Gruppe Oberhachinger Musiker zusammengefunden, um mittelalterliche Musik auf historischen Instrumenten in alter Aufführungspraxis zu spielen. Zusammen mit einem Projektchor präsentiert das Ensemble am Sonntagabend verschiedene Stücke, Tänze und Lieder aus der alten Musik zum Wonnemonat Mai. Anschließend sind dann alle herzlich eingeladen, gemeinsam mit einem Glas Wein in der Kirche das Wochenende ausklingen zu lassen.

MendelssohnChor  
M U N C H E N

## Wir gratulieren...

Timo Radrich  
Josefina Lechner  
Luisa Wittekind  
Jacob Wittekind

... zur Taufe und wünschen  
den getauften Kindern und  
ihren Familien Gottes Segen

## Wir gratulieren...

Stefanie und Johannes Linhardt

... zur Trauung und wünschen Gottes  
Segen für den gemeinsamen Lebens-  
weg

## Wir trauern um...

Helga Körner  
Wolfgang Meyer  
Hans-Herbert Schuster  
Sigi Rethfeldt  
Manfred Schymkowitz  
Bärbel Schaefer

Wir vertrauen darauf, dass  
unsere verstorbenen Gemein-  
deglieder in Gottes ewiger  
Liebe geborgen sind. Wir  
wünschen denen, die um sie  
trauern, dass sie Gottes Nähe  
und Trost erfahren.

## Konfirmation 2018 und Anmeldung zur Konfirmation 2019

Jetzt noch das Konfirmandenwochenende und der Vorstellungsgottesdienst am 15. April 2018, dann biegen unsere 36 Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Zielgerade ein: Am Wochenende 12./13. Mai 2018 feiern wir, dass sie sich zu unserem Glauben bekennen, selbständige Mitglieder unserer Kirchengemeinde sein wollen und wir sie dazu unter den Segen Gottes stellen.

Alle, die diesen großen Schritt dann nächstes Jahr 2019 machen können, werden wir in der nächsten Zeit anschreiben. Es sind Jugendliche des Jahrgangs 09/2004 bis 08/2005, die von uns die Einladung erhalten. Wir bitten um Mitteilung, falls jemand sich zurückstellen lassen oder auch früher konfirmiert werden möchte. Wenden Sie sich bitte auch an uns, wenn Sie bis Mai keine Einladung von uns erhalten haben, obwohl Sie zur Kirchengemeinde gehören. Oft verbieten uns Sperrvermerke, Ihnen zu schreiben, oder die Kinder sind noch nicht getauft, so dass sie nicht erfasst sind.

Gerne stehen Religionspädagogin Elke Zahler und Pfarrer Karsten Schaller auch für Fragen zur Konfirmation zur Verfügung. Los geht der neue Kurs dann im Juli mit dem Konficamp vom 18. bis 22.7.2018 in Thalmässing/Mittelfranken.

## Vikarin Franziska Barth beendet ihren Einsatz in Oberhaching

Jetzt ging es ganz schnell: Steffen Barth, Ehemann unserer Vikarin Franziska Barth, hat zum 1. März 2018 eine Pfarrstelle in Wartenberg in der Kirchengemeinde Moosburg bekommen. Das bedeutete für die ganze Familie, hier im Süden Münchens die Zelte abzureißen und dort ein neues Zuhause zu finden. Franziska Barth wird daher nach der Elternzeit voraussichtlich ebenfalls irgendwo im Dekanat Freising ihr Vikariat fortsetzen und mit dem 2. Kirchlichen Examen beenden.

Wir wünschen ihr und ihrer Familie einen guten Start in ihrem neuen Zuhause und für ihren weiteren Weg im Vikariat alles Gute und Gottes Segen!

## Unser Täglich Brot e.V.

Der ökumenische Verein Unser Täglich Brot e.V. wurde 2008 gegründet. Die auch in unserer Kirchengemeinde engagierte Helga Schmetzer ist Gründerin und 1. Vorsitzende. Sie sagt dazu: „Ja, es gibt auch im Speckgürtel Münchens, im Hachinger Tal, bedürftige Familien. Gerade in den Gegenden der Sozialwohnungen ist es teilweise so, dass Familien nicht in der Lage sind z.B. zum Schuljahresbeginn neue Hefte anzuschaffen. Der Verein wird von zehn kirchlichen Gemeinden unterstützt und hat schon vielen einkommensschwachen Familien oder bedürftigen alten Menschen geholfen, die durch das soziale Raster fallen.“

Der Verein feiert heuer das 10jährige Jubiläum. Er finanziert sich aus Spenden und auch die Hälfte der Einnahmen aus den mix'n free Konzerten kommen dem Verein zu Gute.

Professionelle Begleitung hat „Unser Täglich Brot e.V.“ durch die Caritas. Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich, so dass die Spendengelder zu 100% dem Verein zu Gute kommen. Es ist der Verein, der Pfiffiges und Gutes mit den Geldern seiner Spender tut.

Wir freuen uns über Spenden in jeder Höhe!

Unser täglich Brot e.V.

Kreissparkasse München-Starnberg  
IBAN DE68 7025 0150 0022 2354 93  
(gegen Spendenquittung)



## PFINGSTEN

Als Christus zum Himmel aufgefahren war, fragten ihn die Engel, wie es denn nun mit seinem Reich auf der Erde weitergehen solle. „Ich habe doch meine Jünger auf Erden“, antwortete Christus. Aber die Engel sahen, wie unbedeutend, wie schwach und verzagt die Jünger waren und fragten erschrocken: „Herr, hast du denn wirklich keinen anderen, keinen besseren Plan?“

Und Christus entgegnete: „Nein – einen anderen Plan habe ich nicht.“



### Kreuzfahrt nach Kaufbeuren

1604, als der Stadtrat das Haus der evangelischen Gemeinde zur Verfügung stellte, begannen die nur 30 Wochen währenden Umbauarbeiten. Dabei wurden große Teile des ehemaligen Kaiserhauses übernommen. Damit ist die heutige Dreifaltigkeitskirche in Kaufbeuren eine der ältesten evangelischen Kirchen überhaupt.

Wir entdecken außerdem die historische Altstadt mit ihren engen Gassen und manchen Sehenswürdigkeiten. Ein Höhepunkt dieser Fahrt ist der Besuch der Kreuzfixsammlung im Stadtmuseum mit rund 300 Kreuzen. Sie ist in ihrer Epochen- und Formenvielfalt eine der bedeutendsten und umfangreichsten ihrer Art in Süddeutschland.

**Samstag | 24. März 2018**  
9.00 – ca. 19.00 Uhr  
Anmeldung bitte im Pfarramt  
Kosten: Für Busfahrt, Eintritt und Führungen ca. 30 Euro.  
max. Teilnehmerzahl 50



### Frauenfrühstück

Ostern ohne die Frauen wäre undenkbar. Es waren vor allen die Frauen, die unter dem Kreuz Jesu ausgeharrt haben. Sie sind es auch, die sich am Ostermorgen auf den Weg zum Grab machen und als erste von der Auferstehung Jesu erfahren. Ihnen werden in besonderer Weise die Augen aufgetan, so dass sie zu den ersten Zeugen gehören.

Das Thema des Frauenfrühstücks ist diesen Frauenfiguren der Bibel gewidmet, ohne die wir sonst nichts von Jesu Auferstehung wüssten.

Referentin:  
Elisabeth Hartenstein,  
Heilandskirche, Unterhaching

**Samstag | 14. April 2018**  
09.30 – 11.30 Uhr  
evangelisches Gemeindehaus

Bitte Anmeldung im Pfarramt:  
089.6131781



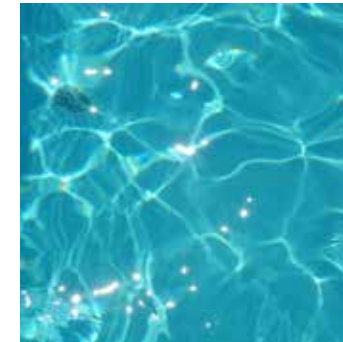
### Umweltteam

In diesem Jahr verfolgen wir mit dem kirchlichen Umweltmanagement-Programm „Grüner Gockel“ ganz konkret die folgenden Ziele: Wir wollen die Umwelterklärung fertigstellen, das interne und externe Audit absolvieren und das gesamte Unterfangen schließlich mit der Zertifizierung zum krönenden Abschluss führen. Parallel dazu beginnt dann auch schon die Umsetzung der ersten Maßnahmen, die Teil des vom Kirchenvorstand beschlossenen Umweltprogramms sind. Energiesparmaßnahmen bei Heizung und Beleuchtung haben dabei erste Priorität.

Die nächsten Treffen des Umweltteams finden jeweils dienstags ab 20:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Interessierte sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen. Wir freuen uns immer über Verstärkung und neue Ideen.

Termine:  
06. März | 10. April | 08. Mai |  
05. Juni 2018

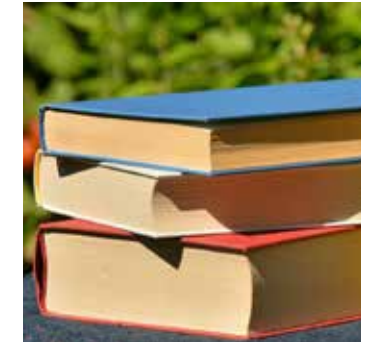
Umweltbeauftragter  
Christian Jacoby  
08104.339004  
christian.jacoby@web.de



### AGo: Wasser macht's

Wasser ist ein faszinierendes Element. Und ohne geht gar nichts. Im Alternativen Gottesdienst (AGo) kommen wir dem Wasser auf die Spur und entdecken auch seine spirituellen Seiten. So können Sie hoffentlich erfrischt in die neue Woche starten – ganz im Sinne unserer Jahreslosung:  
Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offb. 21,6)

**Sonntag | 22. April 2018**  
18.30 Uhr  
Kirche Zum Guten Hirten



### Bibeltreff

2018 geht es beim Bibeltreff um die Apostelgeschichte des Lukas, auch „Buch der Taten“ genannt. Diese historisch bedeutsame Geschichte widmet sich der Gründung der Kirche und Verbreitung des Christentums im Römischen Reich. In dem offenen Bibeltreff wird eine Auswahl aus den insgesamt 28 Kapiteln näher betrachtet. Das gibt Gelegenheit, die Bibel wieder ein Stück mehr zu entdecken und daraus im Gespräch wertvolle Impulse für das eigene Leben zu schöpfen. Eine durchgängige Teilnahme an der Veranstaltungsreihe ist nicht erforderlich.

Termine  
Mittwoch 20.00 Uhr  
21. März | 25. April | 30. Mai  
und 20. Juni  
Evangelisches Gemeindehaus

Annette und Christian Jacoby  
08104.339004  
ac.jacoby@email.de

# Regelmäßige Treffen

Die Treffen finden alle im Evangelischen Gemeindehaus statt: Alpenstr. 7 82041 Oberhaching

<b>Musik</b>		
Gospelfeelings	Montag	20.00 Uhr
Gospelchor Leitung: Nertila Seferay, Organisation: Susanne Kirchner, Tel.: 089.83999342		
Chorkids	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr
Kinderchor ab 1. Klasse Leitung: Helga Schmetzer, Tel.089.6133803		
mix'n free	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr
Ökumenischer Chor Leitung: Helga Schmetzer, Tel. 089.6133803		
Kirchenchor	Donnerstag	20:00 Uhr
Chor für Erwachsene Leitung Johannes Geyer, Tel. 0179.4335606		
Posaunenchor	Donnerstag	20:00 - 21.30 Uhr
Esemble für Blechbläser Leitung: Rainer Röthinger mobil: 0151.15315512 und Lutz Rapp (lrapp@arcor.de), Untergeschoss des Gemeindehauses		
<b>Gesprächskreise</b>		
Seniorenkreis, monatlich	Montag	14:30 Uhr
Leitung und Info: Evi Förster, Tel. 089.6135386		
Ökumenischer Frauenkreis	Mittwoch	09.30 Uhr
Leitung und Info: Irmgard Schweiger, Tel. 089.6132289		
Bibeltreff	Mittwoch	20.00 Uhr
Neue Termine stehen im Kalender Leitung und Info: Annette und Christian Jacoby, Tel.: 08104.339004		
MännerPalaver	Montag	19.45 Uhr
Info: Gerhard Eber, Tel.: 089.6132302 Termine siehe Kalender, Montag 19.45 Uhr		
<b>Eltern-Kind-Gruppen</b>		
„Elki“ Eltern-Kind-Café (Erdgeschoss Gemeindehaus)	Montag u. Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Leitung und Info: Kerstin Löwa-Köpfer, Tel. 089.57877699		
<b>Jugend</b>		
Kinder- und Teensbrunch, monatlich	Samstag	9.30 - 12.00 Uhr
Leitung und Info: Elke Zahler, Tel.: 089.66665206 nächste Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs		
Networking für Konfis & Co	Montag	17.30 - 19.00 Uhr
Leitung und Info: Elke Zahler, Tel.: 089.66665206 nächste Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs		

# Ansprechpartner/-innen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zum Guten Hirten



Karsten Schaller, Pfarrer  
Tel. 089.62831969, E-Mail: karsten.schaller@elkb.de



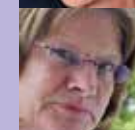
Irene Geiger-Schaller, Pfarrerin  
Tel. 089.62831969, E-Mail: irene.geiger-schaller@elkb.de



Elke Zahler, Religionspädagogin, Evangelische Jugend Oberhaching  
Tel. 089.66665206, E-Mail: elke.zahler@zgho.de



Gerhard Eber, Vertrauensmann des Kirchenvorstands  
Tel. 089.6132302, E-Mail: gerhard.eber@bayern-mail.de



Sigrid Ballwieser, stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands  
Tel. 089.61369979, E-Mail: s.ballwieser@gmx.net



Jugendtreff A 12: Heidi Mittermayr, Christian Zahler und Raphaela Utz  
E-Mail: buero@jugendtreff-a12.de, Internet www.jugendtreff-a12.de  
Telefon 089.6132683, Telefax 089.66665205



Evang. Telefonseelsorge in München (kostenlos und anonym)  
0800 1110111  
Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Fr 15-19 Uhr): 0800 1110333



Pfarramt: Doris Orthofer und Kerstin Schilling  
Alpenstr. 7, 82041 Oberhaching, Tel. 089.6131781, Fax 089.62831918  
E-Mail: pfarramt.oberhaching@elkb.de, Website: www.oberhaching-evangelisch.de



**Bürozeiten**  
Montag, Dienstag, Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr  
**Bankverbindung**  
Kreissparkasse BIC: BYLADEM1KMS  
Gabenkonto: IBAN DE18702501500030371686  
Rechnungen: IBAN DE68702501500030387179



Lieber Gott,  
bis jetzt geht's mir gut. Ich  
habe noch nicht getrascht, die  
Beherrschung verloren, war  
noch nicht muffelig, gehässig,  
egoistisch oder zügellos.  
Ich habe noch nicht gejammert,  
geklagt, geflucht oder Schoko-  
lade gegessen. Die Kreditkarte  
habe ich auch noch nicht be-  
lastet. Aber in etwa einer Mi-  
nute werde ich aus dem Bett  
klettern und dann brauche ich  
wirklich deine Hilfe....

(UNBEKANNT)